literaturmarkt.info
Literaturzeitschrift für Deutschland vormals lxlibris.de seit 2001

Eine poetische Glückssuche

Am Abend vor ihrem 47. Geburtstag reist Mirella nach Paris. Sie nimmt all ihren Mut zusammen und sucht ein Restaurant in der Rue Thérèse auf. Dort erhält jeder Gast eine magische Speisekarte, die nur für ihn bestimmt ist: Anstelle von Gerichten sind dort die Schlüsselmomente des eigenen Lebens aufgelistet. Mirella lässt ihre Vergangenheit mit allen Höhen und Tiefen Revue passieren. Sie durchlebt diese ganz besonderen, oft aber auch schmerzhaften Situationen erneut. Und am Ende - so lautet die Regel - darf sie an einer Stelle eingreifen und so ihrem Leben eine neue Wendung geben. Doch welche der vielen nicht gelebten Möglichkeiten soll Mirella ergreifen? Oder soll sie einfach neugierig und gelassen abwarten, was die Zukunft für sie bereithält?

Was wäre, wenn Mirella ihr Juraexamen nicht vermasselt hätte? Oder wenn sie nicht schwanger die Skipiste runtergefahren und durch einen Sturz ihr ungeborenes Baby getötet hätte? Oder wenn sie damals Lodovico angerufen und für ihn ihren Ehemann verlassen hätte? Plötzlich steht Mirella eine Vielzahl von Türen offen. Aber nur durch eine darf sie gehen. Die Frage ist lediglich, durch welche. Während Mirella im Restaurant sitzt und die Geister von früher (z.B. die verstorbenen Eltern, eine alte Frau oder Niccolò, Mirellas imaginärer Sohn) einer nach dem anderen auftauchen, steht sie vor einer schweren Wahl. Denn Mirella weiß: Wofür sie sich auch entscheidet, wenn sie das Restaurant verlässt, ist nichts mehr wie ein paar Stunden zuvor ...

"Glück à la carte" - so muss Literatur sein! Die Romane aus Antonella Boralevis Feder bedeuten ein Lesevergnügen von der besonders schönen und besonders berührenden Sorte. Diese muss man definitiv lesen. Denn zwischen zwei Buchdeckeln stecken Emotionen pur - und außerdem Unterhaltung zum Niederknien. Noch lange nach der Lektüre hat man Tränen in den Augen und fühlt sich so trunken wie nach mehreren Gläsern Champagner. Die Autorin ist der weibliche Marc Levy Italiens. Sie schafft mit ihren Worten ganz großes Gefühlskino. Ihre Geschichten treffen den Leser mitten ins Herz. Ab der ersten Seite droht es einem zu brechen. Nach dem letzten Satz fällt es schwer, wieder in den Alltag zurückzufinden. Boralevi macht Frauen wunschlos glücklich.

Halten Sie viele, viele Packungen Taschentücher bereit, bevor Sie ein Buch von Antonella Boralevi aufschlagen und zu lesen beginnen. Hier erfährt man nämlich ein Leseerlebnis voller funkelnder Poesie und Herzschmerz. "Glück à la carte" ist ein charmanter, kluger Roman über verpasste Chancen und die Suche nach dem Lebensglück. Es dauert nur wenige Leseaugenblicke und man hat sich verliebt - in die Story, in die Protagonistin und in Boralevis Schreibe. Seufz!

Susann Fleischer 30.05.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info